

Börsenblatt
für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige
Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 14.

Freitags, den 16. Februar

1838.

Neueste Nachrichten aus Württemberg über
den Nachdruck.

Das Entweichen des Stuttgarter Nachdruckers Kraft und die darauf folgenden gerichtlichen Proceduren haben Verhältnisse aufgedeckt, welche das Interesse des Deutschen Buchhandels erregen dürften, zumal sie nicht vereinzelt dastehen, sondern wohl schon viele ähnliche Manipulationen würdiger Vorgänger vorausgegangen sein mögen.

Dem unten folgenden Actenstücke schicken wir einiges Geschichtliche voraus: Kraft, ein getaufter Jude, kam vor etwa sieben Jahren aus Mergentheim nach Stuttgart, wo er auf dem Zollbureau eine Anstellung als Schreiber fand und sich den Ruf eines geschickten Arbeiters erwarb. Später ließ er sich auf den Namen des Bürgers und Buchbinders Hausmann die Concession zu Errichtung einer Antiquariathandlung ertheilen und begann unter der Firma: Hausmann'sche Antiquariats-Buchhandlung ein Nachdrucksge häft, welches durch Auswahl und Ausführung eins der gefährlichsten zu werden drohte. Die Anschläge dazu mag er wohl dem täglichen Umgange mit dem Chef einer dortigen bekannten Buchhandlung verdanken.

Unter dem 28. Februar 1837 schloß er zu möglichst schwunghaftem Betriebe des Nachdrucks den unten mitgetheilten Vertrag mit Herrn Sallet, einem gebornten Savoyarden, der vor einigen Jahren von seinem in Stuttgart verstorbenen Onkel ein bedeutendes Vermögen geerbt und nun einen Theil dieser Deutschen Capitalien zur Schmach des Landes und zum Nachtheil des Buchhandels in Nachdrucksunternehmungen angelegt hat. Wie übrigens Kraft den geschlossenen Contract von Anfang an zu halten ges-

dachte, geht daraus hervor, daß er nach gerichtlicher Aussage seines Geschäftspersonals gar keine Buchhaltung eingeführt, sondern, was er einnahm, in die Tasche steckte, womit der Posten abgethan war. Auch hat sich bei gerichtlicher Nachsuchung nicht eine Spur von Handlungsbüchern gefunden.

Vertrag.

Durch nachstehenden Vertrag haben sich Particulier J. J. Sallet und Antiquar E. J. Kraft dahier, Firma Hausmann'sche Antiquariats-Handlung, über folgende Punkte vereinigt:

- 1) Zum Ankauf oder zum Drucke der unten bemerkten Werke schiebt J. J. Sallet alle erforderlichen Geldmittel vor, so daß hiermit sämmtl. Auslagen, mit Ausnahme der Ankündigung, Verpackung und Versendung, bestritten werden.
- 2) E. J. Kraft besorgt auf seine Kosten und Gefahr die Ankündigung, Verpackung und Versendung der Artikel, betreibt den Absatz auf die für beide Contrahenten vortheilhafteste Weise und macht sich namentlich für die ungesäumte und unmangelhafte Beitreibung sämmtl. Ausstände verbindlich, so zwar, daß es ihm überlassen bleibt, welcher Handlung und welchem Privaten er creditiren will, doch daß er für alle hieraus etwa hervorgehende Verluste als Selbstschuldner gegen Sallet verbunden ist.
- 3) Gewinn und Verlust aus dieser Unternehmung ist in der Art gemeinschaftlich, daß von diesem wie von jenem Kraft ein Drittheil und Sallet zwei Drittel treffen.

23

5r Jahrgang.

- 4) Der zu theilende Gewinn wird auf folgende Weise ermittelt. Vorerst wird, was der Ankauf oder die Production eines Artikels gekostet hat, und dann der jährliche Zins mit Sechs vom Hundert hieraus, so wie die Kosten des Magazins, der Correcturen ic. abgezogen und von dem, was dann am Schluss jeden Monats hienach bei jedem einzelnen Artikel als Ueberschuss erscheint, erhält Kraft für seine Bemühungen den dritten Theil.
- 5) In gleichem Verhältnisse ist Kraft zum Erfasse eines Drittels des Schadens verbindlich, welcher für SAILLET in so fern entstehen könnte, als er seiner Zeit weder zu den Auslagen, noch zu den Interessen aus solchen, mit Sechs vom Hundert wieder gelangen sollte.
- 6) Die Büchervorräthe werden in einem besonderen Locale, zu welchem SAILLET die Schlüssel in Händen hat, verwahrt.
- 7) Ueber Einnahmen und Ausgaben ist doppelter Buch und abgesonderte Rechnung zu führen, auch ist über die Vorräthe ein Lagerbuch zu halten, aus welchem sich augenblicklich über den Stand des Geschäfts Gewissheit verschafft werden kann.
- 8) Die letztere sich zu verschaffen, steht SAILLET zu jeder Zeit frei. Zu diesem Zwecke räumt ihm auch Kraft die Befugniß ein, zu jeder beliebigen Zeit seine Geschäftsbücher einzusehen und mit dem Waaren-Vorrath zu vergleichen.
- 9) Kraft hat monatlich, je nach der Größe der Einnahme, ein bis zweimal die eingegangenen Gelder mit den erforderlichen schriftlichen Nachweisungen an SAILLET, welcher die Gasse verwahrt, abzuliefern. Auch hat er ebenso oft die weiter eingegangenen Bestellungen, welche auf Rechnung oder Nachnahme gemacht werden, gewissenhaft anzugeben, damit sie auch von SAILLET zu Buch gebracht werden können.
- 10) Die Bestimmungen dieses Vertrages werden auch in so lange, im Falle des Todes eines der beiden Contrahenten, aufrecht erhalten, bis der ganze Waarenvorrath, auf welchen sie sich beziehen, abgesezt sein wird. Und soll alldann also gehalten werden:
- a) Wenn Kraft zuvor stirbt, so sind dessen Erben verbunden, gegen Ausfolge des dritten Theils der reinen Einnahme von Seiten SAILLET's an dieselben, einen tüchtigen, des Buchhandels verständigen Mann, jedoch nur unter Zustimmung SAILLET's, zu bestellen, welcher ganz in die oben aufgezählten Verpflichtungen Kraft's zu treten und das Geschäft zu führen hat.
- b) Wäre es aber, daß SAILLET zuvor stirbt, so treten dessen Erben in seine Rechte, und Kraft hat gegen dieselben die nämlichen Verbindlichkeiten zu erfüllen, welche ihm durch diesen Vertrag gegenüber von SAILLET auferlegt sind. Zudem ist SAILLET's Schwager Dr. M..... berechtigt, an dessen Stelle die Einsicht der Bücher, der Abrechnungen, Vorräthe ic. zu verlangen und zu controliren, ein Freundschaftsdienst, zu welchem sich derselbe ohne Zweifel gerne bereit finden lassen wird, um das Interesse von SAILLET's Erben gehörig zu wahren.

- 11) Schließlich verspricht noch Kraft gegen SAILLET bei seinem Ehrenwort (!), gegen Jedermann über das vorliegende Geschäfts-Verhältniß die stengste Ver schwiegenheit zu beobachten, welches Versprechen hiermit auch SAILLET gegen Kraft abgibt.

Stuttgart, 28. Februar 1837.

Einverstanden J. SAILLET. Einverstanden C. J. KRAFT.

Die literarischen Werke, auf welche der vorstehende Vertrag vollkommene Anwendung findet, sind folgende:

SCHILLER'S SAMMELN. Werke, Taschenausgabe in 18 Bdn. mit 18 Abbildungen. Auflage 9000.

EICHORN, Einleitung in das deutsche Privatrecht. Auflage 1500.

MÜHLENBRUCH, Lehre von der Cession. Auflage 1500.

WITSCHEL, Morgen- und Abend-Öpfer, mit 9 Bildern.

Auflage 3000.

SAVIGNY, das Colonat. Auflage 750.

VON ROTTECK'S ALLGEMEINE WELTGESCHICHTE, 9 Bände, nebst Register und MENZEL'S ANHANG mit 9 Kupfern. Auflage 825.

Schließlich mögen hier noch, nach einem kurz vor KRAFT'S Entweichung ausgegebenen Verzeichniß, diejenigen Verlagsartikel der HAUSMANN'SCHEN ANTIQUARIATS-BUCHHANDLUNG aufgeführt werden, welche in dem in Nr. 94 des BÖSENBL. v. 1837 mitgetheilten Verzeichniß fehlen, wobei die rechtmäßigen Verleger darauf aufmerksam gemacht werden, daß, wenn ihre Originalausgaben nach dem Jahre 1830 erschienen sind, diese Nachdrücke als unerlaubt gerichtlich verfolgt werden können, wie bereits hinsichtlich des EICHORN'SCHEN PRIVATRECHTS und der CHAMISSO'SCHEN Gedichte geschehen ist. In beiden Fällen ist bereits durch zwei Instanzen die CONFISCATION der ganzen Auflage und Erfassung der fehlenden Exemplare nach dem Ladenpreise der Original-Ausgabe verfügt:

BÜHLER, F. L., ERZÄHLUNGEN U. MISCELLEN. 2 Bde. Mit 2 Kupfern. 1818—20. 3 fl.

BUSCH, F. B., THEORETISCH-PRÄKTISCHE DARSTELLUNG DER RECHTE GEFSCHWÄCHTER FRAUENPERSONEN GEGEN IHRE VERFÜHRET UND DER UNHELICHEN KINDER GEGEN IHRE ERZEUGER. AUS DEM GEFICHTSPUNKTE DES GEMEINEN BÜRGERLICHEN RECHTS BETRACHTET. NEBST EINEM ANHANGE. 1837. 3 fl.

CHELIUS, PROF., DR. M. J., HANDBUCH DER CHIRURGIE. 2 Bde. Dritte Ausgabe. 1830. 5 fl. 24 kr.

LITTRÖW, J. J., DIE WÄNDER DES HIMMELS, ODER GEWINNSAFTLICHE DARSTELLUNG DES WELTSYSTEMS. 3 Bände mit Kupfern. 1835. 6 fl.

ROTTÉCK, K. V., ALLGEMEINE GESCHICHTE VOM ANFANG DER HISTORISCHEN KENNTNIß BIS AUF UNSERE ZEITEN. FÜR DENKENDE GESCHIHFREUNDE. NEUN BÄNDE MIT 9 KUPFERN. 1834. 8 fl.

SALZMAN, C. L., GEMEINNUTZIGES BEIDEUTSCHUNGSGEWÖRTERBUCH. ZUM RICHTIGEN LESEN, SCHREIBEN UND VERSTEHEN DER IN UNSERER SCHRIFT- UND UMGANGSSPRACHE HÄUFIG VORKOMMENDEN FREMDEN AUSDRÜCKE. 2 Bde. (60 BÖGEN STÄRK.) 1832. CART. 3 fl.

Say, J. B., ausführliche Darstellung der Nationalökonomie oder der Staatswirthschaft. A. d. Franz. der fünften Ausg. übers., und theils kritisch, theils erläuternd glossirt, sowie mit einem vollständ. Real-Auszuge von Say's Cours d'Economie politique pratique begleitet v. Dr. Carl Eduard Morstadt, Lehrer der Rechte u. d. Staatswirthschaft in Heidelberg. Dritte, äusserst stark verm. Ausg. 3 Bde. (112 Bogen stark.) 1833. Auf feinem Velinpapier 8 fl.

Schleiermacher, F., vertraute Briefe über die Lücinde. Herausgegeben von Dr. Guzkow. 1835. 54 Kr.

M i s c e l l e n .

Paris, 4. Febr. Die hiesigen belletristischen Schriftsteller, fast lauter Feuilletonisten, haben sich zu einer, gegenseitige Hülfe und Unterstützung der Theilnehmer bezweckenden Gesellschaft vereinigt, ganz nach Art des Vereins, den schon längst die dramatischen Schriftsteller gebildet. Hauptzweck der Verbindung ist, einer besondern Art Nachdruck zu steuern, den sich besonders der Voleur und das

Cabinet de Lecture, die Departementsjournale und die Feuilletons vieler grossen Pariser Journale erlauben, indem sie die besten literarischen Artikel beliebter Schriftsteller reproduciren. Der Voleur, wie so viele dergleichen Speculationen, ist auch eine Erfindung Emil Girardin's; vor ihm hatte Niemand die Unverschämtheit, ein solches Journal geradezu den Dieb zu nennen. Man will den Wiederabdruck solcher Artikel nun nicht verbieten (wozu man übrigens ein Recht hätte, von dem auch die Revue de deux Mondes und Revue de Paris Gebrauch machen), sondern die Redactoren der mit fremden Federn sich schmückenden Journale zwingen, dem Verfasser eines solchen abgedruckten Artikels eine Tantieme, als eine Art von Abgabe, zu geben. Die Gesellschaft ernennt zu dem Behufe ein Comité, das im Namen jedes Mitgliedes, und auf Kosten des ganzen Vereins, einen Proces gegen die Direction eines Journals für jeden Artikel, den sie abdrückt, ohne die Entschädigung zu verabreichen, anstellt, einen Proces, den der Betheiligte selbst oft, aus Mangel an Mitteln, allein anzustellen nicht vermag.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörfeling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[794.] Einladung zur Subscription
auf eine neue Ausgabe von
**G. E. Lessing's
sämtlichen Werken**
in zwölf Großoctav-Bänden.
Mit Lessing's Portrait in Stahlstich.
Herausgegeben
vom
Professor Doctor Karl Lachmann
Einzig rechtmäßige Ausgabe.
Verlag der Voß'schen Buchhandlung in Berlin.

Wir haben G. E. Lessing's 110. Geburtstag abgewartet, um dem deutschen Vaterlande eine bereits begonnene Ausgabe seiner Werke anzukündigen. Als rechtmäßige Verleger der Lessing'schen Schriften sind wir verpflichtet, die Geisteswerke eines Mannes, den selbst das grosse Publicum als einen Hauptbegründer der neueren deutschen Bildung ansieht, möglichst vollständig und in ihrer ursprünglichen Gestalt zu liefern.

Indem wir uns enthalten zu müssen glauben, über Lessing zu sagen, was er gewesen, was er gewirkt, bemerkten wir nur, daß wir so glücklich waren, Herrn Professor Doctor Lachmann dahier für die Herausgabe dieser neuen Ausgabe zu gewinnen, der sich der Arbeit, so schwierig sie ihm erschien, mit Liebe unterzogen hat. In zwölf Großoctav-Bänden von ungefähr 30 Bogen werden wir alles, was sich von Lessing erhalten hat, und was zu erlangen ist, zusammenfassen, so daß die zwei ersten Bände Gedichte und Schauspiele enthalten, und darauf die wissenschaftlichen Werke und Aufsätze, soweit es thunlich ist in chronologischer Ordnung, folgen, zuletzt die Briefe. In allen drei Abtheilungen wird die möglichste Vollständigkeit beabsichtigt, so daß auch die von

Lessing des Druckes oder der Wiederholung unwirth geachteten Stücke in kleinerer Schrift eingefügt werden; die Zusätze von fremden Händen aber, die sich in den früheren Ausgaben finden, wo sie nicht zur Erläuterung nothwendig sind, wegfallen. Zur Erlangung seitener Drucke und handschriftlicher Stücke ist dem Herausgeber die zuvorkommende Gefälligkeit mehrerer Freunde behülflich gewesen, und er läßt durch uns Alle, denen dies Nationalunternehmen am Herzen liegt, um fernere gefällige Nachrichten und Mittheilungen bitten, die er dankbar erkennen wird. Aber nicht allein durch Anordnung und Vollständigkeit wird sich diese Ausgabe von den früheren unterscheiden, sondern hauptsächlich auch durch die genaue Treue, mit der überall, selbst im Unbedeutenden, die Originale befolgt werden. Die unglaubliche Willkür und Verbesserungssucht, die in den früheren Ausgaben der sämtlichen Schriften herrscht, macht dem Herausgeber diesen Theil der Arbeit so schwierig, daß er ohne die Hülfe eines gelehrten und höchst sorgfältigen Correctors etwas Genügendes und Dauerndes zu leisten verzweifeln würde.

Hinsichtlich der äußeren Ausstattung, die allen Anforderungen entsprechend sein wird, und der Art des Erscheinens dieser neuen Ausgabe bemerken wir noch Folgendes.

Es wird dieselbe in zwölf Großoctav-Bänden auf Velinpapier mit sehr deutlichen neuen Lettern gedruckt erscheinen und sich im Ganzen an die mit Weißfall aufgenommene letzte Ausgabe der Werke Schiller's anreihen.

Außer den zu den Lessing'schen Werken gehörigen Kupfern, die neu gestochen werden, wird diese Ausgabe mit Lessing's Portrait in vortrefflichem Stahlstich, nach einem hier in Berlin im Privatbesitz befindlichen Originalgemälde, geziert werden. — Es wird sich demnach diese Ausgabe vor allen früheren, sowohl durch Vollständigkeit und Correctheit, als auch durch die äußere Ausstattung auszeichnen.

Der erste Band ist bereits im Druck beendet und wird Mitte des nächsten Monats ausgegeben. Im Druck der folgenden Bände wird ununterbrochen fortgearbeitet, und jeder Band einzeln, sogleich nach Beendigung, versendet werden. Das Ganze wird bis Mitte 1839 geliefert sein.

Den Subscriptions-Preis für alle zwölf Bände stellen wir auf 12 f. — Mit der Michaelis-Messe dieses Jahres hört dieser Preis auf, und es tritt dann der höhere Ladenpreis ein.

Wir übergeben somit diese neue Ausgabe der Lessing'schen Werke, als die erste seiner würdige, dem deutschen Publicum; möchte dasselbe durch recht zahlreiche Subscriptionen seine Theilnahme an den Geisteswerken des großen Mannes und an dem Unternehmen in demselben Maße beweisen, als die unterzeichnete Verlagshandlung, von dem wärmsten Eifer für die Sache bestellt, alles aufgeboten hat und weiter aufzubieten will, um den Anforderungen an ein Nationalunternehmen dieser Art ihres Theils zu entsprechen.

Berlin, den 22. Januar 1838.

Voss'sche Buchhandlung.

[795.] Pränumerations-Ankündigung.

Die Warte an der Donau.

Austrianische Zeitschrift

für

Verstand und Gemüth, zur Belehrung u. Erheiterung.

Zwanzigster Jahrgang.

gr. 4. Linz 1838.

Es sind nun zwanzig Jahre vorüber, daß der Unterzeichnete das Bürgerblatt gegründet, und dessen Herausgabe bis auf die gegenwärtige Zeit besorgte. Das langjährige Bestehen dieses vaterländischen, literarischen Journals dürfte eben so für den unermüdeten Eifer der Redaction, als für die fortgesetzte anerkennende Theilnahme des Lese-Publicums das vollgültigste Zeugnis ablegen. Jeder billig denkende und urtheilstreue Leser, welcher unsere Leistungen im letzten Jahrgange mit prüfendem Blicke überschaut, wird uns gerne zugestehen, daß wir unablässig bemüht waren, unserem Lesekreise das Neueste, Wichtigste und Mannigfaltigste in bunter Abwechslung zur Erheiterung und Belehrung vorzuführen. Eben so geht aus dem Inhalte und der Form der in dem letzten Jahrgange des Blattes gebotenen Materialien nicht undeutlich hervor, daß die Redaction im wohlverstandenen Interesse ihrer Abnehmer und in Berücksichtigung der encyklopädischen Richtung unserer Zeit ihr unausgesetztes Bestreben dahin wendete, in ihren Mittheilungen jene Reichhaltigkeit, Abwechslung und sorgfältige Auswahl des Stoffes zu beobachten, welche allein den heut zu Tage an eine Zeitschrift gestellten Anforderungen genügen können. „Die Warte an der Donau“ wird, ohne die auf Industrie, Fabrikwesen, Handel und Landwirthschaft bezüglichen Gegenstände zu vernachlässigen, ein besonderes Augenmerk darauf richten, im Fache der Erzählung, der Ethnographie, Naturgeschichte, Länder- und Reisebeschreibung nur das Vorzüglichste und Wissenswürdigste mitzutheilen, so wie die ihr von Seiten mehrerer achtungswürther, vaterländischer Schriftsteller und Richter zugesicherte Theilnahme sie in den Stand setzt, mit künstigem Jahrgange nicht nur der Landeskunde eine größere Aufmerksamkeit zu widmen, sondern auch den poetischen Theil des Blattes mit sehr schätzbaren Beiträgen im Fache des lyrischen Gedichtes und der Charade auszustatten zu können. Zugleich wird es sich die Redaction zur Pflicht machen, um den mehrfältig geäußerten Wünschen ihrer geehrten Abnehmer entgegen zu kommen, künstlich auch die wichtigern theatralischen Erscheinungen auf der hiesigen ständischen Bühne einer kritischen Würdigung zu unterziehen. Die besondere Rubrik: „Der Telegraph von Linz“ wird alle jene im Bereiche der Kunst und Tagesgeschichte vorkommenden merkwürdigen Ereignisse, welche für Linz und die Provinz von Oberösterreich von Interesse sind, in gebrängter Uebersicht zur Kenntniß des vaterländischen Publicums bringen.

Somit glaubt der Herausgeber für seine, nun schon durch zwei Decennien mit rastlosem Eifer und bedeutenden Opfern fortgeführte literarische Unternehmung auch in ihrer verjüngten

Gestalt auf jene aufmunternde Theilnahme des verehrungswürdigsten Publicums hoffen zu können, welche ihn bisher durch zwanzig Jahre bei seinen vaterländischen Bestrebungen unterstützte. Der beispiellos wohlfeile Preis von halbjährlich 3 fl. G.-M. im Comptoir zu Linz, der selbst von den gepriesenen Pfennig-Journalen nicht überboten wird, machen die Warte an der Donau, in Betracht des bedeutenden Volumens von 104 Bogen jährlich, dann der großen Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit ihrer Mittheilungen, zu einem der wohlfeilsten und empfehlenswürdigsten periodischen Blätter, deren Acquiseition nicht nur den verschiedenartigsten Lesern in Stadt und Land willkommen sein, sondern auch die Anschaffung vieler und kostspieliger Journale entbehrlich machen dürfte.

Auch nehmen alle k. k. Postämter Prämiation d'rauf an. Ebenso werden in allen Buchhandlungen Bestellungen zu monatlichen Lieferungen angenommen. Die Ausgabe ist wöchentlich vier Mal, nämlich Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags.

Friedrich Lurich.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[796.] Unter der Presse befindet sich und kann in einigen Wochen verschickt werden:

**Der Katholische Pfarrer
in den Königl. Preuß. Staaten.**

Eine
vollständige Uebersicht und Nachweisung
aller

Preußischen Gesetze, Verordnungen und Befehle,
und
Kanonischen Rechte,
welche in dem amtlichen Berufskreise der kathol. Pfarr-
geistlichen in Bezug auf
seine Rechte und Pflichten bei Verwaltung des Pfarr-,
Kirchen-, Schul- und Armenwesens
zur Anwendung kommen
von

einem praktischen Verwaltungs-Beamten.

Wir bitten unsere Herren Collegen, welche größere Partien vorstehenden Werkchens (welches circa 16 Bogen gr. 8. stark und 18 bis 20 fl. kosten wird) gebrauchen können und von der Verbreitung einer ausführlicheren Anzeige nicht unerheblichen Nutzen erwarten, uns ihren Bedarf an Expl., sowie an Anzeigen gefälligst recht bald anzugeben, um uns danach bei der Expedition zu richten.

Münster, im Januar 1838.

Die Coppenrath'sche Buch- und Kunsthdlg.

[797.] Zu Anfang des April wird bei mir erscheinen:

**Reinerz,
seine Heilquellen und Umgegend**

von

P. P. Dittrich.

Mit 3 lithogr. Ansichten und einer Höhentafel der Grafschaft Glash. gr. 8. circa 20 Bogen. Preis

1½ — 1¾ fl. ord.

Da dieses Werk nicht allgemein versandt wird, so ersuche ich diejenigen Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, à cond. zu verlangen.

Breslau, 1. Febr. 1838.

Wilh. Gottl. Korn.

[798.] Anzeige für sämmtliche Handlungen, welche keine Nova annehmen.

In diesen Tagen erscheint bei mir:
Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier
ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen An-
dacht. broch. 12 fl.

Ihr möglichst thätiges Verwenden für den Absatz dieses
als Confirmationsgeschenk gewiß mit vollem Rechte sehr zu em-
pfehlenden Werkes hiermit in Anspruch nehmend, bitte ich zugleich
um gefälligst recht baldige Angabe ihres Bedarfs davon.

Leipzig, den 10. Februar 1838.

Heinrich Weinedel.

[799.] Bei Raf und Magnus in Hamburg erscheint in
Kurzem:
Dramatische Kränze, gewunden von Desiré Richard. 1. Bd.
enth.: Der Reiche und der Arme, Drama in 5 Acten
nach Emil Souvestre. Beide lieben, oder Vernunft und
Wahn, Drama in 3 Acten nach Paul de Kock. Neun
Uhr, Schauspiel in 2 Acten nach Bulwer's Erzählung.
gr. 12. geh. 1 fl.

Da ich dies Buch für meine Rechnung versenden werde,
so bitte ich die Handlungen, welche keine Nova annehmen, gef.
a cond. zu verlangen.

Leipzig, Februar 1838.

A. S. Böhme.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[800.] In meinem Verlage erscheinen:

Grace Kennedy's
sämmtliche

christliche Erzählungen,
in Verbindung mit Andern aus dem Englischen heraus-
gegeben von

Gustav Plieninger.

Zwölf monatliche Lieferungen à 27 kr. oder 7 gfl. = 5 fl.
24 kr. oder 3 fl. 12 gfl.

Von diesen auf milchweißem Papier mit neuen Let-
tern gedruckten und elegant broschirten Lieferungen ist die erste
bereits erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben. Je-
den Monat erscheint eine weitere. Obgleich jede
etwa 150 bis 190 Seiten enthält, so haben wir den Sub-
scriptionspreis doch nicht höher als auf 27 kr. oder 7 gfl. ge-
setzt, so daß diese ganze werthvolle Sammlung nur auf 5 fl.
24 kr. oder 3 fl. 12 gfl. zu stehen kommt.

Reutlingen, am 12. Januar 1838.

Lithographische Anstalt u. Verlagsbuchhandlg.
von

Johann Conrad Mäck jun.

[801.] So eben ist bei mir erschienen:

Die wichtigsten Geheimnisse der Pelzfärbekunst in
86 verschiedenen und erprobten Farbmischungen
für Kürschner, und überhaupt alle diejenigen,
welche mit Pelzwaren umgehen, und sich
dadurch einen unberechenbaren Nutzen schaffen
wollen. Preis 12 Gr.

Leipzig, im Februar 1838.

Wilh. Alex. Künzel.

[802.] So eben ist von den

JAHRBÜCHERN für Philologie und Pädagogik oder Kritische Bibliothek für das Schul- und Unterrichtswesen.

In Verbindung mit einem Verein von Gelehrten

herausgegeben

von

Dr. Gottfried Seebode,

M. Johann Christian Jahn und

Prof. Reinhold Klotz,

das erste Heft des **13. Jahrganges** ausgegeben und
mit ihm der **36. Band** der ganzen Sammlung, oder der
22. Band der neuen Folge begonnen worden. Die Zei-
tschrift nimmt **seit 12 Jahren** nicht nur hinsichtlich ihres
wissenschaftlichen Werthes einen vorzüglichen Platz unter
den kritischen Zeitschriften ein und wird für den bedeutend-
sten Sprechsaal auf dem Gebiete der Philologie und höhern
Schulwissenschaften angesehen; sondern sie hat auch eine
so allgemeine und ausgedehnte Beachtung der Schulmänner
und Schulbehörden gefunden, dass sie nicht nur in allen hö-
hern Lehranstalten Deutschlands, sondern auch in den Nach-
barstaaten (Frankreich, England, Holland, Dänemark, Nor-
wegen, Schweden, Russland) vielfach gelesen wird, und dass
wahrscheinlich keine andere pädagogische Zeitschrift einen
so weit ausgedehnten Lesekreis hat. Der ganze Jahrgang
in 12 Heften oder 3 Bänden kostet 9 fl. Bei der über-
aus weiten Verbreitung der Zeitschrift wird der jedem
Hefte angehängte literarische Anzeiger besonders wichtig
zur Bekanntmachung von Verlagsartikeln und andern Buch-
händleranzeigen, indem hier deren Kunde fast durch das
ganze gebildete Europa geht. Bei solchen Bekanntmachun-
gen berechne ich die enggedruckte Zeile mit 1 fl. Auch
werden Beilagen angeheftet und billig berechnet. Ein Neben-
zweig dieser Zeitschrift sind die Supplementbände oder das

Archiv für Philologie und Päda- gogik etc. Herausgegeben von Gottfr. See- bode, J. C. Jahn und R. Klotz,

von welchem so eben das erste Heft des fünften Bandes ver-
sandt worden ist. Die Hefte dieser Supplementbände er-
scheinen zwanglos und je 4 derselben bilden einen Band von
40 Bogen, welcher 2 fl. 16 gfl. kostet.

Gleichzeitig versandte ich an alle Handlungen
einen neuen Abdruck meines Verlags-Katalogs. Mehrere
Exemplare desselben stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im Febr. 1838.

B. G. Teubner.

[803.] So eben (1. Februar 1838) hat die Presse verlassen:

Der Freihafen.

Galerie von Unterhaltungsbildern aus den Kreisen der
Literatur, Gesellschaft und Wissenschaft.

Erstes Quartal-Heft.

8. Altona, Hammerich. 1838. Geh. 1½ fl.

Diese neue Vierteljahrsschrift bildet einen Vereinigungspunct der ausgezeichneten Schriftsteller Deutschlands, und indem sie schon durch den ansehnlichen Kreis der gewonnenen Mitarbeiter recht eigentlich aus der lebendigen
Mitte der Gegenwart hervorgeht, wird sie durch die
Darstellungen, die sie liefert, dazu beitragen, dem Publikum

in jeder Art und Form eine zeitgemäße Unterhaltung und eine Lecture zu bieten, die zur Orientierung in den wichtigsten Erscheinungen des modernen Lebens dienen soll.

Der Inhalt des erschienenen ersten Heftes ist folgender:

- K** 1) die Scheidewege; von K. A. Barnhagen von Ense. 2) Excommunication. Blüte aus dem Leben in die Zeit; von H. König. 3) Geistliche Antiphonien; von Karl Rosenkranz. 5) Fragmente zur Geschichte des Erblebens; von C. G. Carus. 6) Geschichte aus den Bergen; von Dr. Mises. 7) Literaturblätter. (Von Dr. Mises und Karl Rosenkranz.) 8) Correspondenzblätter. (Eine Reihe von Berichten aus Paris, Berlin, Hamburg, Leipzig, Göttingen u. a. m.)

Das zweite Heft des Freihafens erscheint im Monat März.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.

Altona, 1. Februar 1838.

J. S. Hammerich.

[804.] NEUE MUSIKALIEN
im Verlage
von

Breitkopf und Härtel
in Leipzig.

Für Orchester.

Meyerbeer, G., Ouverture et Orgie de l'Opéra les Huguenots à grand Orchestre. 2*fl* 12*gr*.

Rossini, J., Mariage de S. A. R. le Duc d'Orléans. Trois Marches militaires, en Harmonie. 1*fl* 12*gr*.

Für Bogeninstrumente.

David, F., Premier Concertino pour le Violon avec Accomp. d'Orchestre. Oeuv. 3. 3*fl*.

— Le même avec Pianoforte. 1*fl* 12*gr*.

Dotzauer, J. J. F., Collections d'Airs d'Opéras favoris, pour le Violoncelle av. Accomp. de Basse, à l'usage des Amateurs et des Commencans. Cah. V. 1*fl*.

Gross, J. B., Variations de Concert sur un Thème de l'Opéra: „Les Huguenots“ pour le Violoncelle avec Accomp. de Quatuor. Oeuv. 30. 1*fl*.

— Les mêmes av. Accomp. de Piano. 12*gr*.

Meyerbeer, G., Les Huguenots. Opera arrangé en Quatuor pour 2 Violons, Alto et Violonc. par Ch. Schwencke. Liv. 1—4. à 2*fl*.

Molière, B., Variations et Rondo sur un Thème original, p. le Violon av. Accomp. de l'Orchestre. Oeuv. 11. 2*fl*. 8*gr*.

— Les mêmes avec Pianoforte. 1*fl* 4*gr*.

Für Blasinstrumente.

Bärmann, H., Exercices pour la Clarinette avec Accomp. de Piano. 2*fl*.

Für Gitarre.

Carulli, F., Trois Divertissements p. Guitare et Flûte ou Violon, sur des motifs des Huguenots de Meyerbeer. 1*fl* 4*gr*.

Für Pianoforte mit Begleitung.

Mozart, W. A., Six Sonates pour le Pianoforte avec Accomp. de Violon Nr. 1—6. Nouvelle Edition.

No. 1. 2. 3 et 6. à 20*gr*. No. 4. 1*fl*. Nr. 5. 16*gr*.

Spoehr, L., Duo concert. p. Pianof. et Violon. Oeuv 95. 2*fl*.

Für Pianoforte zu vier Händen.

Meyerbeer, G., Les Huguenots, Opéra en 5 Actes arrangé par F. L. Schubert. 8*fl*.

Rossini, J., Mariage de S. A. R. le Duc d'Orléans. Trois Marches militaires. Liv. 1—3. à 12*gr*.

Für Pianoforte allein.

Bennett, Wm. Sterndale, Fantaisie. Oeuv. 16. 2*fl*.

Brzowski, J., Deux Polonaises. Oeuv. 7. 20*gr*.

Burgmüller, Fr., Les fleurs d'Italie. Petites pièces sur des motifs favoris de Donizetti. Liv. 1—3. à 16*gr*.

— Mou retour de la Suisse. Variations brill. sur un Thème favori. Oeuv. 33. 16*gr*.

Burgmüller, Fr., Il Contrabandista. Caprice sur un air espagnol chanté par Mme Malibran. Oeuv. 34. Liv. 1. 10*gr*.

— Los Amores de Jitano. Canzonetta Andalusiana. Oeuv. 34. Liv. 2. 14*gr*.

— Heures de Loisir. Douze mélodies favorites. Oeuv. 35. Liv. 1—4. à 16*gr*.

— La Cachucha. Divertissement brill. sur un Air Espagnol. Oeuv. 36. 16*gr*.

Chopin, F., Douze Etudes. Oeuv. 25. Liv. 1, 2. à 1*fl* 12*gr*.

— Impromptu. Oeuv. 29. 12*gr*.

— Quatre Mazurkas. Oeuv. 30. 20*gr*.

— Scherzo. Oeuv. 31. 1*fl* 4*gr*.

Henselt, A., Variations de Concert. Oeuv. 1. 1*fl* 8*gr*.

Hünten, F., Variations sur une Valse favorite (Alexandra-Walzer) de Strauss. Oeuv. 92. 20*gr*.

Kalkbrenner, F., Le Fou. Scène dramat. Oeuv. 136. 20*gr*.

— Pensées fugitives. Oeuv. 138. 20*gr*.

— Grande Fantaisie et Variations brillantes sur un Thème de la „Norma“. Oeuv. 140. 1*fl*.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Sechs Präludien und Fugen. Oeuv. 35. 2*fl* 8*gr*.

Pixis, J. P., Caprice dramatique sur des motifs de l'Eclair de Halevy. Oeuv. 134. 1*fl*.

Rossini, J., Mariage de S. A. R. le Duc d'Orléans. Trois Marches militaires. 16*gr*.

Schumann, Rob., Le Carnaval. Scènes mignonnes, sur quatre notes. Oeuv. 9. 1*fl* 12*gr*.

— Phantasiestücke. Oeuv. 12. 1. u. 2. Heft. à 20*gr*.

Siegel, D. S., Introduction et Variations sur un Air de l'Opéra: i Montecchi e Capuleti. Oeuv 64. 12*gr*.

Thalberg, S., Douze Etudes. Oeuv. 26. Liv. 1. 1*fl* 12*gr*.

Für die Orgel.

- Becker, C. F.**, Choral „Christ d. d. bist“ etc. mit 50 bezifferten Bässen. 8 sgf.
Mendelssohn-Bartholdy, F., Drei Präludien und Fugen. Oeuv. 37. 1 sgf. 8 sgf.

Für Gesang.

- Fischhof, Jos.**, Fünf Gesänge für Bariton mit Begleitung des Pianoforte. 36. Werk. 20 sgf.
Haydn, J., Chorstimmen zum Oratorium „die Jahreszeiten“ mit franz. u. deutschem Texte. 2 sgf. 18 sgf.
Mendelssohn-Bartholdy, F., Zwei Romanzen von Lord Byron für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 8 sgf.
 (Aus dem Album musical besonders abgedruckt.)
Meyerbeer, G., Chant de mai (Mailied) für eine Singstimme mit Begleitung des Pianof. 8 sgf.
 — La fille de l'air (die Tochter der Luft), Ballade für eine Singstimme mit Begleit. des Pianoforte. 6 sgf.
 — La Folle de St. Joseph (die Wahnsinnige), für eine Singstimme mit Begleit. des Pianoforte. 6 sgf.
Müller, Elise, Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1. Heft. 10 sgf.
Petschke, Sechs Gesänge mit Begleitung des Pianoforte. Oeuv. 6. 18 sgf.
Spoehr, L., Sechs deutsche Lieder mit zwei- und vierhändiger Pianoforte-Begleitung. 101. Werk. 6. Sammlung d. Gesänge. 1 sgf. 4 sgf.
Truhn, F. H., Liebeslust und Leid. Gedichte von H. Heine. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 18. Werk. 14 sgf.

[805.] Unter heutigem Tage kaufte ich von Herrn C. F. Quell hier den sämtlichen Verlag der Handlung Lehmann und Quell, und sind deshalb von jetzt an nachstehende Artikel nur von mir zu beziehen.

Magdeburg, den 23. Januar 1838.

Serdinand Richter.

Für Harmonie.

- Körner, W.**, Pièces d'Harmonie p. Musique militaire à 10 ou 7 Part. 1 sgf. 22 sgf.

Für Pianoforte mit Begleitung.

- Erfurt, C.**, Sona'ine f. Pfte. u. Vclle. Op. 31. 20 sgf.

Für Pianoforte vierhändig.

- Auber, D.F.E.**, Ouvert. du Concert à la Cour. 20 sgf.

- Chwatal, Fr. X.**, 3 leichte Rondos nach Themas von Auber. O. 30. 20 sgf.

- Ruprecht, L.**, douze Valses instructives. Oe. 7. 15 sgf.

- Schubert, F. L.**, Nocturne. Oe. 20. 20 sgf.

Rondos, Fant. etc. für Pianoforte.

- Böttcher, A.**, Rondo capriccioso. Oe. 5. 10 sgf.

- Chwatal, Fr. X.**, les Charmes de Magdebourg, Rondo elegant. Oe. 27. 17 sgf.

- 3 leichte Rondos über Themas von Auber. Oe. 30. 15 sgf.

- Ehrlich, C. E.**, 2 Amusements ded. à Clara Wieck. Oe. 8. 10 sgf.

- Ehrlich, C. E.**, 6 Pièces faciles. Oe. 9. 17 sgf.
Erfurt, C., 3 leichte Rondos nach Themas von Auber. Oe. 30. 12 sgf.
 — Abschied von Magdeburg, Rondo. Op. 32. 15 sgf.
v. Gautsch, A., Zapfenstreich und Abendsegen. Op. 8. 7 sgf.
Timme, Fr., Fantaisie. Oe. 7. 17 sgf.

Variationen für Pianoforte.

- Flachtwax, C.**, leichte Variationen über einen beliebten schottischen Walzer. Oe. 5. 5 sgf.

Tänze für Pianoforte.

- Chwatal, Fr. X.**, Erinnerung an Merseburg, Galopp favorit. 2 sgf.

- Preussischer Walzer, über: Spontini's Volksgesang Borussia. 2 sgf.

- Erfurt, C.**, Abschieds-Walzer vom baierschen Hofe. 2 sgf.

- Favorit-Galopp a. Zampa. 3 sgf.

- Fischer, 4** Mazurkas. 5 sgf.

- v. Gautsch, A.**, Familien-Ball-Tänze. Oe. 4. 10 sgf.

- 6 Dans. fav. Oe. 5. 7 sgf.

- Cottillon, nach Themas a. d. Falschmünzer, Tempel u. Jüdin, und Romeo u. Julie. Op. 6. 5 sgf.

- Cotillon, nach Themas aus Armida u. Norma, Oe. 9. 7 sgf.

- Körner, W.**, Magdeburger Favorit-Tänze. 3. Sammlung (mit Vignette). 10 sgf.

- Kupsch, C. G.**, Gruss an Magdeburg. Ein Blumenkranz aus Terpsichorens Garten gewunden. Op. 18. 15 sgf.

(Das Arrangement für vollständige Militair-Musik ist abschriftlich durch die Verlagshandlung zu beziehen.)

- Leistenschlag-Rutscher und Mazurka** nach Motiven a. Lindane (mit Vignette). 2 sgf.

- Magdeburger Favorit-Tänze (mit Vignette). Liv. 1. 10 sgf.

- do. — Liv. 2. 7 sgf.

- Pulverstoffel-Galopp a. Lindane. 2 sgf.

- Ruprecht, L.**, 4 Danses. brill. 7 sgf.

- 2 Festgelag-Walzer und Abschieds-Galopp nach Themas v. Rossini u. Marschner. 7 sgf.

- Schottische Walzer, vier beliebte, Nr. 1. 2. 3. à 5 sgf.

- Schubert, F. L.**, beliebte Ball-Tänze u. Themas a. d. weissen Frau u. Zampa. 5 sgf.

- Schmuckert, Bertha**-Galopp. 2 sgf.

Märsche für Pianoforte.

- Armeemarsch Nr. 1. 2. à 5 sgf.

- v. Gautsch, A.**, Marsch nach Melodien von Strauss. 2 sgf.

- Hartmann**, Lagermarsch der russischen Truppen bei Kalisch. 2 sgf.

- Magdeburger Favorit-Märsche. Nr. 1. 2. à 2 sgf.

Schulen für Pianoforte.

- Wachsmann**, Musikdirector, Elementarbuch für die ersten Anfänger im Pianofortespiel. 1. 2. Heft. à 15 sgf.

Für die Orgel.

- Ehrlich, C. F., 3 Fantasien. Oe. 7. Heft 1. 15 sgr.
— 4 Fantasien. Heft 2. 15 sgr.
Rink, Ch. H., Motette: Befiehl dem Herrn deine Wege, mit Variat. für Orgel und Posaune ad lib. eingerichtet v. W. Schneider. 15 sgr.

Gesänge.

- Cläpius, W., Lied: Sürre heilige Natur, m. Pfte. Oe. 3. 5 sgr.
Fischer, C., 3 beliebte Lieder: Die goldenen Reben.
— Die Sehnsucht. — Der Zufriedene. — mit Pfte. oder Guit.-Begl. versehen v. Fr. X. Chwatal. 10 sgr.
— Dieselben einzeln à 5 sgr.
v. Gautsch, A., Festgesang zur 50jährigen Jubelfeier Sr. Excellenz des commandirenden Generals v. Jagow. Partitur. 10 sgr.
Klauss, V., Acht vierst. Gesänge für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Oe. 10. H. 2. 1 1/2. 15 sgr.
Ich gebe diese Artikel in fester Rechnung mit 500 und auf 6 mit einem Male entnommene Exemplare ein 7. frei.

Ferdinand Richter.

[806.] Von der mit so vielem Beifall aufgenommenen
Quelle nützlicher Beschäftigungen

zum Vergnügen der Jugend,

haben wir so eben das erste Heft des 4. Jahrgangs 1838 nach dem Bedarf des 3. Jahrgangs versandt. Indem wir unseren Herren Collegen für ihre bisherige Verwendung unsrer Dank sagen, bitten wir, auch ferner diesem Unternehmen, welches vor vielen ähnlichen derartigen Erscheinungen den Vorzug hat, der Jugend wirklichen reellen Nutzen und gleichzeitig Freude zu verschaffen, Ihre gütige Aufmerksamkeit zu schenken, und es allen bemittelten Familien Ihres Wirkungskreises zu empfehlen, eine Bemühung, die für Sie gewiß nicht erfolglos bleiben wird. Indem wir hierauf auch diejenigen unserer Herren Collegen aufmerksam machen, denen das Werk noch nicht hinlänglich bekannt sein sollte, ersuchen wir, Ihren mutmaßlichen Bedarf gefälligst a Cond. zu verlangen, sowie wir uns gern bereit erklären, dieselben durch Ankündigungen mit Firma zum Beilegen in Zeitungen oder anderweitige Verbreitung zu unterstützen, wenn hierdurch ein günstiger Erfolg vorauszusehen ist. Der Preis des aus 12 monatlichen Heften bestehenden 4. Jahrganges ist, wie für die früheren:

mit schwarzen Tafeln 3. 1/2 8 M. oder 5 fl. 36 f. rhein.
= colorirten = 6 = 8 = 11 = — —

Auch die completen Jahrgänge I—III geben wir auf Verlangen in mäßiger Anzahl a Cond.

Gleichzeitig machen wir Sie auf das so eben versandte, so allgemein beliebte

Carlsruher Unterhaltungsblatt

aufmerksam, von dessen 11. Jahrgange wir ebenfalls die 4 ersten Nummern in der Anzahl, wie solches im verflossenen Jahre gebraucht wurde, versandten, und bitten, diesem belehrenden Blatte, welches seinen Lesern wöchentlich trefflich ausgeschüttete artistische Beilagen liefert, überall Eingang zu verschaffen, wo reger Sinn für Belehrung und Kunst waltet. Der Preis des Jahrgangs mit Compositionen von Nehrlach, sehr schön und sauber ausgeführt, ist 4. 1/2 8 M. oder 7 fl. 36 kr. rhein., mit Lithographien ohne Compositionen 3. 1/2 oder 5. 1/2 12 kr. rhein.

Die bereits vollendeten Jahrgänge 1828—1836 incl. erlassen wir, zusammen genommen, jedoch nur in fester Rechnung, für den äußerst billigen Preis von

20 1/2. oder 36 fl. rhein.

und wird hiermit den Freunden der Lectüre und Liebhabern artistischer Erzeugnisse eine wahre Schatzkammer des Interessanten und Beliebten eröffnet.

Karlsruhe, im Januar 1838.

Chr. St. Müller'sche Hofbuchhandlung.

[807.] **Vortheilhaftes Anerbieten**

für

Sortiments-Handlungen.

Von dem ohnehin schon so billig gestellten Preis (100 Bogen des grössten Lexikonformats 3. 1/2 20 M. od. 6 fl. 30 kr.) des in meinem Verlage erschienenen

WOERTERBUCHS

der deutsch-französischen u. französisch-deutschen Sprache,

vom Professor Lendroy,

gestatte ich in laufender Rechnung bei festverlangten einzelnen Exemplaren

40 % Rabatt

und gebe überdies bei sechs auf einmal festverlangten Exemplaren

ein Gratisexemplar,

und bei zehn auf einmal festverlangten

Exemplaren

zwei Gratisexemplare.

Den Preis für das Publicum setze ich nicht herab, sowie denn auch bis Jubilate 1839 keine neue Auflage davon erscheint. Aus diesen Gründen können selbst kleinere Sortimentshandlungen ein gutes Geschäft machen, wenn Sie 6 Exemplare mit 40 % Rabatt und einem Freisexemplar fest nehmen, die doch gewiss bis zum Zahlungstermin, also im Laufe von funfzehn Monaten, während drei Schulsemestern, abzusetzen sind.

Frankfurt a. M., d. 2. Jan. 1838.

Mit Achtung und Ergebenheit

J. D. Sauerländer.

[808.] Bei Franz Wimmer in Wien ist erschienen:
Rutschke, J. B. Prof., die gemischten Ehen, von dem katholisch-kirchlichen Standpunkte aus betrachtet. 2., verm. Ausg. gr. 8. 1 1/2 4 M.

Merguin, J. J. H. Prof., neueste französische Sprachlehre. 2., durchgehends umgearb. Ausl. gr. 8. 1 1/2 8 M.
Handschuh, Jos., dec 118. Psalm erläutert, ein Beitrag zur Apologie des Breviers. gr. 8. geh. 16 M.

Entführung, die, auf dem Zeiselwagen, oder der Harfenist und der Bierwirth. Parodie der Ballade: Ritter Karl von Eichenhorst und Fräulein Gertrude von Hochburg von G. A. Bürger. Ein 10. Beitrag z. heiteren Declamation. gr. 8. geh. 5 M. — Partiepreis aller 10 Parodien 1 1/2 8 M.

Bis Ende April erscheint:

Lohner, Tob., Handbibliothek für Prediger. Aus dem Latein. übersetzt u. neu geordnet von Dr. K. L. Lausch. 1. Bd. Subser.-Pr. aller 3 Bde., welcher bis zum Erscheinen des 1. Bandes offen bleibt. 4. 1/2

[809.] So eben sind erschienen und als Fortsetzung expediert worden:

Koch, C. L., Deutschlands Crustaceen, Myriapoden und Arachniden. Ein Beitrag zur deutschen Fauna. 10—16. Heft. à 1 fl. 36 kr. oder 21 gfl.

Panzer, Dr. G. W. F., Deutschlands Insecten, fortgesetzt von Dr. G. A. W. Herrich-Schäffer. 147—150. Heft. à 1 fl. 36 kr. oder 21 gfl.

Beide Werke (früher von Herrn Pustet hier debitirt) wurden mir vom Herausgeber Commissionsweise übergeben, wovon ich gef. Vormerkung zu machen und künftige Aufträge an mich zu richten bitte.

Regensburg, im Januar 1838.

G. J. Manz.

[810.] Zur Nachricht an Sortimentsbuchhandlungen!

Folgende Fortsetzungen sind bei mir fertig geworden:

1) Preußische Nationalencyklopädie ic. 6. Heft, womit der erste Band geschlossen ist und auch besonders cartoniert versandt wird. Handlungen, welche sich mit dem Debit dieses ausgezeichneten Werks befassen wollen, werden ihre Mühe belohnt schen, wenn sie dasselbe in dieser Gestalt dem Publicum nochmals vorlegen wollen. Die Folge erscheint jetzt ununterbrochen und das Ganze wird in 4 Jahren vollendet.

2) Chronik von Berlin von Entstehung der Stadt an bis heute. Bearbeitet von Dr. T. E. Geppert. Mit vielen Abbild. 4. 5. Heft à 4 gfl. ord. hat auch außer Berlin Interesse, da dies Werk zugleich als eine umfassende Geschichte des Preußischen Hauses dienen kann und aus Quellen geschöpft ist!

3) Arnd's sechs Bücher vom wahren Christenthum. In Lieferungen von 4 Bogen Median-Belin 2 gfl., erscheinen 1. 2. Lieferung.

Fortsetzung liefere ich nur auf Verlangen!

4) Deutsches Nationalblatt. Herausgegeben von Prof. Dr. Schütz in Halle. 2. Jahrgang 1838.

Wöchentlich eine Nummer mit 1 Abbildung, theils Monatsbilder, theils schwarze interessante Gegenstände enthaltend. Preis vierteljährlich 16 gfl. ord.; was ich hier ausdrücklich bemerke, da viele Handlungen denselben mit 16 gfl. netto ausgeworfen. Es ist die wohlfeilste bis jetzt erissende Modenzeitung, wovon bis jetzt schon 6000 abgesetzt sind! Probenummer 1 versandte ich allgemein, Fortsetzung indeß nur auf Verlangen. Thätige Sortimentsbuchhandlungen, welche sich mit dieser Zeitschrift befassen wollen, unterstützen Sie gern mit Anzeigen und gewähren bei Absatz von 50 Kr. bedeutendere Vortheile.

Berlin, im Februar 1838.

Ferdinand Kubach.

[811.] Mir ist zum Verkauf für 13 gfl. sächs. baar übergeben worden:

1 Langbein's sämmtl. Werke. 31 Bde. Stuttgart 1836 u. 37. Ladenpreis 21 gfl. 6 gfl. In Pappe mit Titel gebunden.

Das Exemplar ist ganz gut gehalten!
Zwickau, im Februar 1838.

S. Laurentius.

[812.] S. Schletter in Breslau offerirt franco Leipzig gegen baar:

Kampf, Jahrbücher. Heft 1—96 für 40 gfl.

Friderici Hofmanni opera omnia. 6 vol. folio u. 5 Suppl. Sehr schönes Exemplar für 10 gfl.

5r Jahrgang.

[813.] Von den schönen und zweckmäßig eingereichteten Versendungslisten,

die ich zunächst für meinen eigenen Gebrauch drucken lasse, ist so eben ein neuer vervollständigter Abdruck fertig geworden, und' gebe ich davon auf Verlangen Exemplare zu 8 Gr. netto ab.

Leipzig, 11. Februar 1838.

f. A. Brockhaus.

[814.] Unterzeichneter offerirt gegen das höchste Gebot baar: 550 Gr. Portrait der Königin Christine.

370 — Portrait des Don Carlos.

Beides sind Lithographien und in Octav-Format. Probeabdrücke stehen zu Diensten.

Zwickau, Febr. 1838.

S. Laurentius.

[815.] Zeditz, Staatskräfte der Preuß. Monarchie, 3 Bde., verkauft gegen baar mit 2 gfl. die Buchhandlung von L. Fenzl & Jan. in Berlin.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[816.] Mehrere Exemplare der Hammelburger Reise. 1. Fahrt werden von uns zu kaufen gesucht.

Riegel und Wiesner.

[817.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

1 Suhm, P. F., Om Odin og den hedniske Gudelære og Gudstjeneste udi Norden. 1771. 4.

1 — Tabeller till den Critiske Historie af Danmark. 1779. Fol.

1 Beuth, Vorbilder für Fabrikanten.

1 — Bauausführungen.

~~E~~ Ein Verzeichniß von Kirchenvätern, hebr., griech. u. lateinischer theologischer Bücher, welche ich zu kaufen suche und wofür ich möglichst hohe Preise zahle, ist von mir zu erhalten.

[818.] Die Rießesche Buchhandlung in Gotha sucht und bittet um gef. Preisangezeige von

1 Köhler's vollständiges Dukatencabinet. 2 Thle.

1 Dr. Faust's Höllenzwang, wodurch der Teufel ic. 2 Hefte. Leipzig, Central-Comptoir.

[819.] Carl Weinhold's Buchhandlung in Breslau sucht und bittet um baldige Zusendung:

1 Gravell (M. C. F. W.), Commentar zu den Creditgeschenk-d. preuß. Staates. I. Bd. Berlin 1815, Friedr. Maurer. (Fehlt bei Carl Heymann.)

[820.] Die Buchhandlung des Waisenhauses in Halle sucht und bittet um vorherige Preisangezeige:

1 Schröter, J. H., aphroditographische Fragmente. gr. 4. 1796.

1 Novum testam. gr. edit. Wetstenii. 2 Vol. Amst. 1751, 52. Fol.

13 Mark, J., christ. theologiae medulla didact. elencht. 8. Amst. 1716 oder 1742.

24

- [821.] J. Ph. Erle in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Schrödch., Kirchengeschichte.
1 Stollberg, Geschichte der Religion Jesu.

[822.] Die Nachorst'sche Buchhandlung in Osnabrück sucht alt oder neu und bittet um Preisangabe:
Broxtermann over de Marken en Markengenootschappen. Arnheim 1798.
van Hekeren van Nettelhorst de Univ. quae Maerken-genootschappen dicuntur. Traj. 1807.

[823.] Wilhelm Appel in Cassel sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Kampf, Erörterungen der Verbindlichkeiten der weltlichen Reichsfürsten aus den Handlungen seines Vorfahrs. 1800. Albanus in Neustrelitz.

[824.] G. Flemming in Glogau sucht:
1 Vogel, Anleitung zur Errichtung und Führung der Superint. Registraturen.

[825.] A. Asher in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Schrödch.'s christl. Kirchengeschichte vor der Reformation.

[826.] Die Enslinsche Buchhandlung (Ferd. Müller) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Theologische Studien und Kritiken herausgegeben von Ullmann und Umbreit. Hamburg, Fr. Perthes. cplt.

Übersetzung-Anzeigen.

[827.] Von Ramsbotham's practical observations in Midwifery with a selection of cases. 2 Vol. London 1836 erscheint binnen Kurzem eine deutsche Übersetzung von einem praktischen Arzte.
Berlin, im Januar 1838.
Otto'sche Verlagsbuchhandlung.

Auctions-Anzeigen.

[828.] Bücher-Auction in Altenburg.
Dienstag, den 6. März u. folg. Tage wird hier die Versteigerung einer Sammlung von Büchern aus allen wissenschaftl. Fächern statt finden. Verzeichnisse sind durch den Unterzeichneten, sowie in Leipzig durch Hrn. Otto Aug. Schulz zu erhalten.
Altenburg, im Jan. 1838.
S. G. Frank, verpflicht. Auctionator.

Vermischte Anzeigen.

[829.] Erklärung.
In Folge der in Nummer 1 u. 4 des Leipziger Börsenblattes und Nr. 4 der süddeutschen Buchhändlerzeitung befindlichen Anzeigen mehrerer Herren Collegen, die Abänderung des buchhändlerischen Rechnungswesens betreffend, sehen sich die Unterzeichneten ebenfalls zu der Erklärung veranlaßt:

1) daß sie zwar mit den süddeutschen und schweizerischen Handlungen die Rechnung in Gulden des 24 fl.-Fühes wie bisher auch ferner fortführen, an Zahlungsstatt jedoch nur solche Gelder annehmen werden, die nach der Münzconvention vom 25. August 1837 gesetzlichen Cours haben;

2) mit allen Handlungen, welche in Thalern und Groschen rechnen, vom 1. Januar 1838 an die Rechnung in Preußisch Courant führen, und von diesem Zeitpunkte an nur Zahlungen in Preußisch Courant oder in Friedrichsdor zu 5 fl. 16 ct. annehmen.

Frankfurt a. M., Januar 1838.
Andreas'sche Buchhandlung
S. Boselli.
Heinr. Ludw. Brönner.
Gebhardt u. Körber.
Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.
Jäger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung.
C. Jügel.
G. S. Kettembeil.
Carl Körner.
Wm. Kübler.
J. Val. Meidinger.
August Österreith.
J. D. Sauerländer.
S. Schmerber.
P. Streng.
S. Varrentrapp.
Wesche'sche Verlagsbuchhandl.
Friedrich Wilmans.

[830.] Diejenigen süddeutschen Handlungen, denen Stuttgart näher liegt, als Frankfurt a. M., und die Sendungen nach ersterem Orte machen, sowie die Stuttgarter Handlungen selbst ersche ich hiermit, Alles für mich Bestimme an Herrn Paul Neff dort gelangen zu lassen, von wo aus ich künftig allwochentlich Sendungen erhalten werde. Handlungen, die diese meine Bitte nicht berücksichtigen, werde ich das in Frankfurt zu zahlende Porto belasten.

Hanau, Februar 1838
C. J. Edler'sche Buchhandlung.

P. P.

Da wir unsere Thätigkeit nur allein dem antiquarischen und Auctions-Commissionsgeschäft widmen, so ersuchen wir Siehöfl., Ihre antiquar. und Auctions-Kataloge gef. in 10 Gr. zu senden, und zwar sogleich nach Erscheinen bis 16 Soth schwer unter Kreuzcouvert pr. Post direct an uns, und den Rest auf gewöhnlichem Wege. Sollte jedoch ein Gr. dies Gewicht überschreiten, so wollen Sie die ganze Sendung pr. Post an uns gelangen lassen. Alles ausgelegte Porto sind wir gern erbötig, zu erstatten, und die gehabte Mühe werden wir durch die thätigste Verwendung zu vergelten suchen.

Auch bitten wir noch, bei Unfertigung der Auctions-Kataloge, unsere Firma unter die hiesigen Commissionaire gef. aufzunehmen.

Genehmigen Sie die Versicherung unseres Dankes für das uns zeither geschenkte Vertrauen. Mit der größten Hochachtung unterzeichnen

ergebenst
Antiquarisch. Literatur-Comptoir.
Leipzig, den 1. Februar 1838.

[832.] Unterzeichnet er bittet die Herrn Verleger um Einsendung von 250 Anzeigen mit Firma neuer, namentlich auch kathol. Werke; sowie 1—2 Exempl. derselben zur Fuhre über Leipzig, und wiederholt zu-

gleich seine frühere Bitte um Einsendung von Placaten und Auctionskatalogen.

Emmerich, 8. Februar 1838.

Corn. Daams.

[833.] Remittenda betreffend.

In Bezug auf mein Circulare v. 21. Januar d. J. bitte ich nochmals, beim Remittiren gefälligst darauf Rücksicht zu nehmen, daß ich mir nichts zur Disposition stellen lasse, und auf keine Weise Dispositionslisten in den Abschluß aufnehme. Außerdem sehe ich mich genötigt, Handlungen, welche hierüber nicht mit mir einverstanden sind, nur auf feste Rechnung auszuliefern.

Leipzig, Februar 1838.

S. C. W. Vogel.

[834.] Von den von uns am 1. October versandten Piecen: die Hermes'schen Lehren, in Bezug auf die päpstliche Verurtheilung derselben, urkundlich dargestellt.

Zur Beleuchtung der Schrift: „die katholische Kirche Preußens, können wir die eingegangenen Bestellungen à Cond. nicht mehr expediren, da die Auslagen zu Ende gehen; diejenigen unserer Herren Collegen, welche Exemplare noch vorrätig haben, verbinden uns durch baldige Remittur derselben.

Mainz, den 9. Februar 1838.

Kirchheim, Schott u. Thielmann.

[835.] En seit 10 Jahren im Buchhandel thätiger 26jähriger, militärfreier Mann, der die letzten drei Jahre in einer der angesehensten Handlungen conditionierte, wünscht zu Ostern seine jetzige Stelle mit einer andern guten zu vertauschen. Am liebsten wäre ihm ein Platz als erster Gehülfen, und wird Herr Steinacker die Güte haben, unter der Chiffre F. C. Nachfragenden nähere Auskunft zu geben.

[836.] Ein junger Mann, der in einer der größern Handlungen Wiens October 1837 seine Lehrzeit beendigte, und seit dieser Zeit daselbst als Gehülfen servirt, sucht bevorstehende Ostern ein Engagement in einer Sortimentsbuchhandlung. Geneigte Offerten unter E. H. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben, zu beförbern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 3. Febr.

- Boudant, F. S., traité élémentaire de Physique. 6e éd. av. 13 pl. 8. Paris. 10 fr.
 Le Correspondant des écoles catholiques. Janvier 1838. T. 1. No. 1. 8. (2 f.) Paris. Preis des Jahrg. von 10 Nummern 10fr.
 Custine (Marquis de), l'Espagne sous Ferdinand VII. T. 1 et 2. 8. Paris. 15 fr.
 Erscheinen noch 2 Bände.
 David, J. A., Le club des desoeuvrés. 2vol. 8. Paris. 15 fr.
 Didier, Ch., Chavornay. 2vol. 8. 15 fr.
 Feller, F. X. de, Dictionnaire historique; 9e éd. complété et cont. p. Henrion. 4vol. 8. Paris. 40 fr.
 Flandin, études et souvenirs de voyage en Italie et en Suisse. T. 1. 8. Paris. 7fr. 50 c.
 Fourier, Ch., la fausse Industrie. 3e sect. 12. Paris. 4 fr. 50 c.
 Nouvelle Gazette musicale, réd. p. M. Gail. 4. (½ f.) Paris. Monatlich 2 Nummern. Preis des Jahrg. 6 fr.
 Giraudeau, M. L., répertoire théorique et pratique du droit commercial. P. 1. (A—Com.) 8. Paris. 5 fr.

Holandre, J., Faune du département de la Moselle. 18. Metz. 2 fr.
 Lepan, vie politique, littéraire et morale de Voltaire. 6e éd. 18. Paris. 90 c.

Mémoires d'Agriculture, d'Economie rurale etc. publ. p. la société royale d'agriculture. Année 1836. 8. Paris. 6 fr.
 Mémoires de l'académie royale des sciences, de l'institut de France. T. 14. 15. 4. Paris. 50 fr.

Ollivier, considérations médico-légales sur les morts subites et observ. sur une de leurs causes jusqu'à près. peu connue. 8. (2 f.) Paris.

* d'Orbigny, A. D., Voyage dans l'Amérique méridionale exécuté en 1826—33. Livr. 30. Av. 6 lith. dont 4 col. roy.-4. Paris et Strasbourg. n. 3, f. 20 ff.

Raban, L. F., Le patissier de Chateauroux. 8. Paris. 7 fr. 50 c.
 Relations des ambassadeurs vénitiens sur les affaires de France au 16e siècle, recueill. p. Tommaseo. 2vol. 4. (177½ f.) (Collection de documents sur l'hist. de France, publiés par ordre du roi. 1e série. Hist. politique.)

Répertoire de l'Industrie étrangère, ou dessins et descr. des Machines etc. publ. p. A. Perpigna, Robinot etc. Livr. 1. 8. Paris. Preis des Jahrg. 60 fr.

* Saint-Hilaire, A. B., collection de Perroquets, pour faire suite à la publication de Levallant. Livr. 14. 15. (Jede mit 4 illum. Taf.) roy.-4. Paris et Strasbourg. n. 7, f. 20 ff., in Fol. n. 9, f. 16 ff. Sand, G., Indiana. 2vol. 8. Paris. 12 fr. (1. u. 2. Bd. der sammmtl. Werke.)

Holländische Literatur. Januar.

Aa, A. J. van der, nieuwe herinneringen uit het gebied der Geschiedenis, betrekkelijk de Nederlanden. gr. 8. Amst. 3 fl. 60 c.

Bijdragen tot bekendmaking van de voornaamste zaken van den handel der Nederlanden, en van dien van Hamburg. 1e stuk. gr. 8. Utr. 3 fl. 80 c.

Bilderdijk, W., Brieven. 5e deel. gr. 8. Rott. 3 fl. 30 c.

— Geschiedenis des Vaterlands, uitgeg. door H. W. Tijdeman. 11e deel: Tweede stadhoudeloze Regering en Willem IV. gr. 8. Amst. 3 fl.

Bosscha, P., selecta princip. poetarum recent. e diversis populis Carmina lat. 8. Amst. 1 fl. 50 c.

Engels, R., Geloofsroem; de leer de regtvaardiging door geloof in Jezus. 2 Stukken. gr. 8. Gron. 1 fl. 90 c.

* van Heusde, W., Brieven over het Beoefenen der Wijsgeerte. 8. Utrecht. n. 12 ff.

— Wijsgeerte. Proeven van wijsgeerige Navorschingen in de Talen. 2e 3e pr. 8. Utrecht. n. 1, f. 8 ff.

Huffell, L., het protestantsch Leeraaramb; naar het hoogd, omgewerkt door J. Busch Keizer. 2e Deel. gr. 8. Grön. 5 fl. 60 c.

Krabbendam, J., De Non, of de ondergang van de Abdij van Rijnsburg, taferelen uit den Spaanschen oorlog. gr. 8. Amst. 3 fl.

Langenbeck, C. J. M., natuur- and ontleedkundige beschrijving van het Vaatstelsel, naar het hoogd. door W. G. Wehlburg. 12. Amst. 2 fl. 40 c.

Magazijn, Nederlandsch, van Romans en Verhalen. 5e deel. gr. 8. Amst. 3 fl. 10 c.

Röell, J. W., Verslag van hetgeen ter gelegenheid van het verblijf des Konings van Holland te Parijs 1809 en 10. gr. 8. Amst. 4 fl. 50 c.

Schwartz, F. H. C., geschiedenis der Opvoeding, vertaald door J. Klein. 2 Deelen. Utr. 7 fl. 75 c.

Senden, G. H. van, aardrijkskundige beschrijving van Palestina. Met Kaart. gr. 8. Zwolle. 3 fl.

Willes, B. van, Opheldering van de gezegden des Heeren. gr. 8. Amst. 2 fl. 20 c.

De Zoon der Natuur en de Man naar de Wereld. 1e deel. gr. 8. Amst. 2 fl. 70 c.

Zeitschriften vom Jahr 1837.

Aanleiding tot Godsdienstige Overdenkingen op iederen dag des Jaars. Door T. van Spall. gr. 8. Gravenh. (Monatlich.) 4 fl. 30 c.

De Aardbol, Magazijn voor hedendaagsche Land- en Volkenkunde. No. 1—52. Roijal 8. Met Fl. Amst. 5 fl.

Album voor maatschappelijke opvoeding. 2de Jaarg. No. 1—12. Gravenh.	6 fl.	De Reformatie. Tijdschrift der Christelijk Gereformeerde Kerk in Nederland. 1ste deel. No. 2—7 en 2 deel. No. 8—13. gr. 8. Amst.	6 fl.
Athenaeum, Tijdschrift voor Wetenschap en Kunst. 2de Jaargang. No. 1—12. gr. 8. Gravenh.	12 fl.	Het Regt in Nederland. No. 1—23. gr. 4. Amst. Jede No. 30 c.	
Bijdragen, Godeleerde. Elfde deel. No. 1—6. gr. 8. Amst.	6 fl. 70 c.	Regtskundig Tijdschrift voor het Notarisambt ingerigt. 4de Jaar- gang. No. 1, 2 en 3. gr. 8. Breda.	3 fl.
— tot de Regtsgeleerdheid en Wetgeving, verzameld en uitge- geven door Mr. J. van Hall en Mr. C. A. den Tex, 10de deel, No. 4 en 11de deel No. 1, 2 en 3. gr. 8. Amst.	7 fl.	Revue des familles, Ire année. No. 1—26. Amsterd.	2 fl. 50 c.
Bijdrage tot de beoefening der gewone cijferkunst. 5de deel. 1ste stukje. kl. 8. Zierikzee.	40 c.	Nieuwe Schei-, Artsenijmeng- en Natuurkundige Bibliotekes, bijeenverzameld door B. Meijlink. 2de deel. No. 3, 4, 5 en 6. De venter.	1 fl. 80 c.
Bijdragen tot boeken- en menschenkennis, verzameld door A. van der Hoop. 5de deel. 3de en 4de stuk. gr. 8. Dordrecht.	2 fl.	Taalkundig Magazijn of gemengde bijdragen tot de kennis der Ne- derduitsche taal; bijeenverzameld door A. de Jager. 2de deel. 3de stuk. gr. 8. Rotterdam.	1 fl. 25 c.
—, nieuwe, ter bevordering van het Onderwijs en de Opvoeding. kl. 8. Leyden. (Monatlich.)	4 fl. 20 c.	Tijdschrift ter bevordering van Nijverheid, zamengesteld door A. H. van der Boon Mesch, G. Wtewaal etc. 4de deel, 2de en 3de stuk. gr. 8. Haarlem.	3 fl. 50 c.
Boeken-Verslag, maandelijksch. 2de Jaarg. Breda.	2 fl. 40 c.	— voor Natuurlijke Geschiedenis, uitgegeven door J. van der Hoeven en W. H. de Vriese. 3de deel. 3de en 4de stuk. gr. 8. Amst.	4 fl. 50 c.
Boekzaal der Geleerde Wereld, een Tijdschrift voor de Protes- tantsche Kerken in het Koningrijk der Nederlanden. kl. 8. Amst. (Monatlich.)	3 fl. 60 c.	— — 4. deel. 1ste en 2de stuk. Leyden.	2 fl. 40 c.
Bouwkunstig Magazijn, Nederlandsch, of Tijdschrift tot verbete- ring, nut en voordeel in de bouw-, timmer-, beeldhouwkunst en meubelering etc. 3de Jaargang No. 1—12. gr. 8. Amst.	15 fl.	— voor aankomende Onderwijzers. 2de Jaargang. gr. 8. 4 stukken. Breda.	2 fl.
De Gids, nieuwe vaderlandsche Letteroefeningen. No. 1—12. Met Pl. gr. 8. Amst.	12 fl.	— voor geschiedenis, eindheden, en statistiek van Utrecht. No. 1— 12; gr. 8vo. Met Platen. Utrecht.	7 fl. 50 c.
Iris. Bloemlezing uit buitenlandsche Tijdschriften. 8ste Jaargang. No. 1—12. gr. 8. Gravenh.	9 fl. 60 c.	— voor Onderwijzers en ter bevordering der huisselijke opvoe- ding. 5de Jaargang. No. 1—4. gr. 8. Gron.	2 fl.
Koophandel- en Zeevaarttijdingen. Amst.	17 fl.	De Vriend des Vaderlands. No. 1—12. Amst.	6 fl.
Kunst- en Letterbode, algemeene. No. 1—59. 8. Haarlem.	10 fl. 77½ c.	— der Jeugd. 3de Jaargang. No. 1—12. Amst.	2 fl.
Het Leeskabinet, mengelwerk tot gezellig onderhoud voor be- schaafde kringen. No. 1—12. gr. 8. Met Platen. Amst.	10 fl. 50 c.	Waarheid in Liefde, een Godeleerde Tijdschrift voor beschaafde Christenen. No. 1—4. Gron.	8 fl.
De Leidsman der Jeugd. No. 1—52. Met Pl. Amst.	6 fl. 50 c.	Zondagsboek, algemeen Christelijk. gr. 8. Amst.	3 fl.
Letteroefeningen, allgemeene vaderlandsche. No. 1—16, en Re- gisters. 2 deelen. gr. 8. Amst.	11 fl. 35 c.	Schwedische Literatur.	
Letterlievend Maandschrift. 21ste deel. No. 1—16. gr. 8. Rotterdam.	9 fl. 60 c.	Anekdoter, Svenska, eller farakt. Drag och Infall ur Stockholms- lifvet. 8. Stockh.	40 ff.
Lijst van nieuw uitgekomen Boeken. No. 1—12. gr. 8. Amst.	1 fl. 50 c.	Arbeten, wittra, af Svenska Författare. I. 3. 12. Örebro.	8 ff.
Maandschrift voor Christenen van den beschaafden stand. No. 1—12. Amst.	6 fl.	(Forts. v. Kellgren geschr.)	
—, wetenschappelijk, bestaande in een verzameling van weten- schappelijke, onderwerpen, door C. Soetens. No. 1—12. gr. 8. Gravenh.	9 fl.	Bekom, B. v., dramat. Studier. 2a D. 8. Stockh.	1 Rdtr.
Magazijn, Nederlandsch, ter verspreiding van allgemeene en nat- tige kundigheden. No. 1—52. Rijjal 8. Met Pl. Amst.	5 fl.	Bibel-Språk, utvalda, med dertill lämpeliga Verser. Femte Uppl. 18. Stockh.	16 ff.
— voor Rooms - Katholijken. kl. 4. No. 1—52. Met Pl. Gravenh.	5 fl.	Billing, J. S., Grundlinier till Hippologi eller Kunskap om hästens byggnad, natur och behandling. 8. Stockh.	2 Rdtr. 36 ff.
De Militaire Spectator. Hoofd-Redacteur J. C. van Rijneveld. 5de deel. gr. 4. Met Pl. en Kaarten. Breda.	6 fl. 75 c.	Braun, W. v., Dikter. 1a B. 2a Uppl. 8. Stockh.	1 Rdtr. 16 ff.
Museum, Nederlandsch. Geschied- en Letterkundige merkwaar- digheiden, natuurbeschrijvingen &c. No. 1—52. Rijjal 8. Met Pl. Amsterd.	3 fl.	Fordna och Närvarande Sverige. XLII. Södermanland, S. IX. (med 4 Pl.) fol. Stockh.	5 Rdtr.
Naamlijst van Boeken, die ter vertaling zijn aangekondigd. gr. 8. Amsterd. (Monatlich.)	1 fl. 50 c.	Forsattare, klassiska, i Svenska Witterheten. S. 34. (Hallman III.) 32. Stockh.	20 ff.
De Olijftak. Godsdiestig Tijdschrift, behelzende vertoogen over de leer en beoefening van het zuivere Christendom, en berigten omtrent den voortgang van het Rijk Gods op aarde. 2de deel. No. 1—6 en 3de deel. No. 1—3. gr. 8. Rotterdam.	6 fl. 75 c.	Granberg, P. A., nyare dramat. Skrifter. 1a H. 8. Stockh.	1 Rdtr.
Omnibus. Journal mensuel de la littérature, des anecdotes etc. avec 24 pl. No. 1—12. La Haye.	10 fl.	Handlingar rörande Skandinaviens Historia. I jugondeandra delen. 8. Stockh.	2 Rdtr. 8 ff.
De Oosterling. Tijdschrift uitsluiting toegevijld aan de verbrei- ding der Kennis van Oost-Indie, door J. Olivier. 3de deel. 1ste stuk. gr. 8. Kampen.	1 fl. 70 c.	Lenström, E. J., Thorilds ästhetiska åsiktter till ett helt sammanfäl- da. 8. Ups.	16 ff.
Penning-Magazijn, Hollandsch, voor de Jeugd. No. 1—52. Met Pl. Amsterd.	4 fl. 80 c.	Minnen från Europa och Amerika. Af förf. till Förenta Staterna och Canada. 8. Stockh.	1 Rdtr. 36 ff.
Philarete. Tijdschrift voor de Jeugd. 1ste Jaargang. No. 1—12. Gravenh.	6 fl.	Naturalie-Cabinet. Med Svensk och Tysk Text. 1a Saml. med 3Pl. fol. Fahlun.	2 Rdtr.
De Recensent, oock der Recensenten, XXX deel. In 2 stukken. No. 1—12 en Registers. gr. 8. Amsterd.	10 fl. 80 c.	Pathologi och Therapi, efter J. E. Schönlein, öfvers. af N. Dahlin. 3e B. 8. Stockh.	4 Rdtr.
		Pfeiffer, Aug., teknisk - terminologisk Ordbok öfver Svenska Språket. 8. Stockh.	2 Rdtr.
		Ridderstad, Lips- och Krigs-Bilder. Skalde-Försök. 1a H. 12. Stockh.	1 Rdtr. 16 ff.
		Plutark, Svensk, för Ungdom. Med 36 Portr. 8. Stockh.	1 Rdtr. 24 ff.
		Samling uts af Fosterländská Sanger; jämte några smarre uppsat- ser af E. M. Arndt. 12.	1 Rdtr.
		Sions Sanger. Begge Sammlingarne. 8. Stockh.	36 ff.
		Toilett-Almanach för År 1838. Med 1 Pl. 32. Stockh.	1 Rdtr.
		Wieland, Paris's Dome. Öfvers. 8. Stockh.	16 ff.
		Winterblommor för 1838. Samlade af G. H. Mellin. 12. Stock- holm.	2 Rdtr.